



Gemeinsam für eine saubere Kommune: Leitfaden für Cleanups in Gemeinden, Städten & Landkreisen

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Engagierte in den Kommunalverwaltungen,

Sie sind die Expert:innen vor Ort. Wenn eine Kommune zum Cleanup aufruft, mobilisiert das nicht nur Bürger:innen, sondern stärkt den sozialen Zusammenhalt und das Bewusstsein für eine intakte Umwelt direkt vor der Haustür. Dieser Leitfaden unterstützt Sie dabei, Ihren kommunalen Cleanup sicher, effizient und mit maximaler Wirkung zu organisieren.

1. Strategische Planung & Flächenauswahl

Identifizieren Sie Schwerpunkte im Stadtgebiet, die eine Reinigung benötigen, aber für Freiwillige sicher zugänglich sind.

- **Zeitpunkt:** Am 20. September oder im Rahmen des World Cleanup Day jederzeit im Jahresverlauf.
- **Frühzeitige Kooperation:** Binden Sie das **Umweltamt, das Ordnungsamt und insbesondere den Bauhof** von Beginn an in die Planung ein. Klären Sie Kapazitäten für evtl. Wochenendarbeit oder planen Sie die Abholung alternativ für den darauffolgenden Montag ein.
- **Fokusgebiete:** Parks, öffentliche Plätze, Radwege oder Uferzonen (beachten Sie hierbei Brut- und Setzzeiten sowie Naturschutzauflagen).
- **Gefahrenanalyse:** Meiden Sie für Bürgeraktionen Bereiche mit fließendem Verkehr, instabile Böschungen und gefährliche Uferzonen.
- **Tipp:** Nutzen Sie den UN-Aktionstag World Cleanup Day, um bestehende kommunale Kampagnen (z.B. „Saubere Stadt“) global zu vernetzen.



2. Logistik & Entsorgungsmanagement

Als Kommune haben Sie den direkten Draht zu den Bauhöfen und Entsorgungsbetrieben. Eine reibungslose Logistik ist der Schlüssel zum Erfolg.

- **Sammelpunkte:** Definieren Sie klare Abholpunkte, an denen die Freiwilligen die Säcke ablegen. Das optimiert die Abfuhrwege für den Bauhof.
- **Sperrmüll-Regelung:** Klären Sie vorab, wie mit Großfunden (Reifen, Elektrogeräte, Matratzen) umgegangen wird.
- **Materialbereitstellung:** Stellen Sie als Gemeinde idealerweise Müllsäcke und ggf. Handschuhe leihweise zur Verfügung. Geeignete Cleanup-Kits finden Sie in unserem Community-Shop wcd.shirtschleuder.de

3. Zentrale Registrierung & Vorbildfunktion

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und machen Sie das Engagement Ihrer Bürger:innen sichtbar.

- **Anmeldung:** Registrieren Sie die kommunale Hauptaktion auf www.worldcleanupday.de. So erscheinen Sie auf der Deutschlandkarte und kann andere Akteure motivieren.
- **Sichtbarkeit:** Nutzen Sie Ihre offiziellen Kanäle (Amtsblatt, Website, Social Media), um zur Teilnahme aufzurufen.

4. Rechtlicher Rahmen & Versicherungsschutz

Sicherheit und Haftung müssen für eine öffentliche Veranstaltung klar geregelt sein.

- **Versicherung:** Freiwillige Helfer:innen bei kommunal initiierten Aktionen sind in vielen Bundesländern über die jeweilige **Landesversicherung** (Ehrenamtsversicherung) unfallversichert. Prüfen Sie dies vorab mit Ihrer Versicherungskammer.
- **Haftungsausschluss:** Weisen Sie in der Bekanntmachung darauf hin, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt.

- **Genehmigungen:** Stellen Sie sicher, dass für Aktionen in Naturschutzgebieten die untere Naturschutzbehörde involviert ist.

5. Sicherheitseinweisung der Bürger:innen

Sicherheit steht an erster Stelle, um das positive Erlebnis nicht zu gefährden.

- **Ausrüstung:** Empfehlen Sie festes Schuhwerk, lange Hosen (Schutz vor Zecken und Dornen) und wetterfeste Kleidung. Stellen Sie bei Arbeiten nah am Straßenrand **Warnwesten** bereit.
- **Gefahrenstoffe:** Briefen Sie die Teilnehmenden (z. B. per Infoblatt bei Sackausgabe): Gefährliche Funde (Spritzen, Kanister mit unbekanntem Inhalt, Kampfmittel) dürfen **nicht** berührt werden. Hier muss der Bauhof oder die Polizei unter Angabe des genauen Standorts verständigt werden.

6. Vernetzung & Kooperation

Ein Cleanup ist eine hervorragende Plattform für lokales Networking.

- **Multiplikatoren:** Laden Sie Schulen, lokale Vereine, Feuerwehren und Unternehmen ein, Patenschaften für bestimmte Gebiete zu übernehmen.
- **Dankeskultur:** Ein kleines „Cleanup-Fest“ oder ein kostenloser Snack am Bauhof nach der Aktion fördert die langfristige Motivation der Bürger:innen.

7. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Nutzen Sie die Strahlkraft der globalen Bewegung für Ihr Stadtmarketing. (Achtung: **DSGVO/Bildrechte** der Teilnehmenden klären!)

- **Presse:** Laden Sie die Lokalpresse zu einem Fototermin mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin am zentralen Sammelpunkt ein.
- **Storytelling:** Nutzen Sie die Funde für die Abfallberatung. Ein „Müllberg“ auf dem Marktplatz veranschaulicht das Problem eindrucksvoller als jede Statistik.
- **Social Media:** Nutzen Sie die offiziellen Hashtags **#worldcleanupday**,



@worldcleanupday_germany und markieren Sie uns, damit wir Ihr Engagement bundesweit teilen können.

8. Ergebnissicherung & Monitoring

Zahlen schaffen Akzeptanz und zeigen den Erfolg der Maßnahme.

- **Müllmeldung:** Wiegen oder schätzen Sie das Gesamtvolumen und melden Sie die Daten auf unserer Website zurück. Diese Daten sind essentiell für unsere politische Arbeit auf Bundesebene.
- **Reflexion:** Nutzen Sie die Funde für die Abfallberatung: „Was wurde am häufigsten gefunden?“ – Dies kann Basis für neue Präventionsmaßnahmen (z. B. mehr Mülleimer oder Pfandsysteme) sein.